

ristischen Ausschnitt aus seinem Lebenswerk. Von größeren Kollektionen deutscher Maler ist ferner der von der königlichen Pinakothek in München zur Verfügung gestellte Nachlaß von Arthur Langhammer † und Wilh. Dürr † (geboren in Freiburg) eingetroffen, sowie eine Anzahl von Bildern und dekorativen Entwürfen von Wilh. Volz † (geboren in Karlsruhe), die teils aus Privatbesitz stammen, teils vom Münchener Magistrat zur Verfügung gestellt sind. (Allg. Stg.)

Bayerischer Neuphilologen-Verband. — Die II. Hauptversammlung des Bayerischen Neuphilologen-Verbandes findet soeben in Nürnberg, am 3., 4. und 5. April, statt. Es ist folgendes Programm aufgestellt worden: Am Donnerstag den 3. April, abends 8 Uhr, im Saale des Restaurants „zum Krokodil“ (Weintraubengasse 22): Begrüßung der Teilnehmer. Am Freitag den 4. April, vormittags 10 Uhr, im Festsaale des neuen Gymnasiums (am Frauenthor): Öffentliche Festsetzung. 1. Ansprache des ersten Vorstandes, Herrn Gymnasialprofessors Georg Werr. 2. Vortrag des zweiten Vorstandes, Herrn Gymnasialprofessors Christ. Eidam: „Zum neusprachlichen Unterricht an deutschen Mittelschulen“. 3. Vortrag des Universitätsprofessors Herrn Dr. Heinrich Schneegans: „Le rôle de Molière dans l'histoire de la littérature française“. Nachmittags 3 Uhr im Festsaale des Neuen Gymnasiums: Sektionsführung der Lehrer an humanistischen Gymnasien und Realgymnasien: 1. Referat über das neue Lehrprogramm für Gymnasien von Herrn Gymnasialprofessor Dr. Rich. Ackermann. 2. Antrag des Herrn Gymnasialprofessors Christ. Eidam auf Vermehrung der französischen Stunden am humanistischen Gymnasium. 3. Vortrag des Herrn Gymnasiallehrers Dr. Friedr. Klein über „Allgemeine Stundenplanfragen“. 4. Referat über das Lehrprogramm des Realgymnasiums von Herrn Gymnasialassistenten Chr. Bed. Abends 8 Uhr im Restaurant „Krokodil“: Geschäftsitzung. Am Samstag den 5. April, vormittags 8½ Uhr, im Festsaale des Neuen Gymnasiums: Allgemeine Sitzung. 1. Vortrag des Herrn Gymnasiallehrers Dr. Frz. Bod: „Die jetzige Instruktion für den neusprachlichen Unterricht an bayerischen Mittelschulen“. 2. Vortrag des Herrn Realschulassistenten H. Fauner: „Die Anstellungs- und Beförderungsverhältnisse der bayerischen Neuphilologen“. 3. Vortrag des Herrn Reallehrers Otto Müller: „La simplification de la syntaxe française und ihre Bedeutung für den französischen Unterricht“. 4. Referat des Schriftführers Herrn Dr. A. Rosenbauer, königl. Reallehrers, über die auf dem nächsten deutschen Neuphilologentage zur Beratung stehenden Punkte: a) Die Vorbildung der Neuphilologen. b) Das Breulische Projekt eines Reichsinstituts. c) Zum Antrag des Leipziger Vereins, Neuphilologische Zentralbibliothek betreffend. Nachmittags 3 Uhr im Festsaale des Neuen Gymnasiums: Sektionsführung der Lehrer an Real- und Industrieschulen. 1. Referat über das Lehrprogramm der Industrieschulen von Herrn Prof. Konrad Dürr. 2. Besprechung des neuen Lehrprogramms der Realschulen, eingeleitet durch Herrn Reallehrer Heinrich Danzacher. Abends 8 Uhr im Restaurant „Krokodil“: Zwanglose gesellige Vereinigung.

Zwei Böcklin-Bilder. — Arnold Böcklins Gemälde „Der Sonntag“ ist als Geschenk eines Dresdner Kunstfreundes in den Besitz der königlichen Gemäldegalerie zu Dresden übergegangen. Der Rat der Stadt Leipzig, deren Museum hervorragende Böcklinbilder aufzuweisen hat, hat kürzlich den reichen Kunstbesitz der Stadt durch Untauf des Böcklinschen Bildes „Die Frühlingshymne“ vermehrt.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XI. Jahrgang. Nr. 4, April 1902. 8°. S. 49—64.

Litterarischer Monatsbericht über neue Erscheinungen auf dem Gesamtgebiete der Elektrotechnik und des Beleuchtungswesens einschliesslich verwandter Zweige. Redaktion und Verlag der Buchhandlung der Litterarischen Monatsberichte in Berlin-Steglitz. 1. Jahrgang, Nr. 8/9, Februar-März 1902. kl. 4°. S. 33—36.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XIII. Jahrgang Nr. 6, 15. März 1902. 8°. S. 73—88. Nr. 1813—2231.

Knischnich magasinof tovarischestva M. O. Wolff isvestija po literature, naukam i bibliografii (Wolff's Nachrichten über Literatur, Wissenschaft und Bibliographie). Jahrgang V. No. 4—5, St. Petersburg 1902.

1. Verschiedene Ausgaben der Werke N. V. Gogol's. Bibliographische Notiz von Platon Krasnoff. (4 Illustr.)
2. Warum ist das Buch in Russland teuer? (Bezüglich einer Zeitungsnotiz.)
3. Die Bücherdesinfection. Versuche von Dr. M. A. Saussaïloff.
4. Bücher und Bücherkritik. Gedanken des Grafen L. N. Tolstoi.
5. Eine neue Monographie über die Bibliothekszeichen. Bibliographische Notiz von E. Schwaroff. (4 Illustrationen.)
6. Monatliche literarische Übersicht.
7. Aus unserer Autographensammlung: Brief des Fürsten P. A. Wisemskij an den Bibliographen S. D. Poltorakij.
8. Neuigkeiten aus der litterarischen Welt. — Bücherneuigkeiten. — Nachrichten aus Frankreich, Deutschland, England und Amerika. — Slavische Nachrichten. — Rossica. — Prämien für wissenschaftliche u. a. Werke. — Bibliothekswesen. — Zeitschriften. — Übersicht der Zeitschriften für Januar und Februar. — Bibliographische Neuigkeiten. — Im Druck befindliche Bücher. — Neue Bücher. — Fragen und Antworten. Briefkasten. — Briefe an die Redaktion.
9. Bibliographie.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. Vol. 27. No. 3. March, 1902. New York: Publication Office, 298 Broadway.

Contents:

- The Reid Memorial Library, Passaic, N. J. Frontispiece.
 Editorials. Library of Congress Budget for 1902—3. — The Report of the Librarian of Congress. — The Fiction Question Redivivus. — Library Purchases and "Net" Prices. Communications: Government Documents: an Old Story and a Plea. J. T. Gerould. — A Library Missionary. H. M. Stanley. The Classification of Fiction. Josephine A. Rathbone. Is Individual Reading increasing or decreasing? A. E. Bostwick. Should the Librarian be a Bibliophile? W. W. Bishop. The Perplexities of Gifts. Angeline Scott. The Purchase of Current Fiction for Libraries of limited means. Jonathan Trumbull. The New Net Price System and Public Libraries. G. F. Bowerman. Ontario Library Association. The Reid Memorial Library, Passaic, N. J. The Paterson (N. J.) Public Library. New Building for the Boston Athenaeum. Consolidation of Brooklyn Libraries. In Memory of Edward Edwards. Leather for Bookbinding. Bi-State Library Meeting, Atlantic City, N. J., March 14-17. American Library Association: A. L. A. Publishing Board. State Library Commissions: Delaware. — New Jersey. State Library Associations: Connecticut. — District of Columbia. — New Hampshire. — New York. Library Clubs: Chicago. — Bibliographical Society of Chicago. — Nashville. — New York. — Pennsylvania. Library Schools and Training Classes: New York. — Wisconsin. Reviews: Jesuit Relations. — Library of Congress. Classification, Class Z, Bibliography and library science. Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Librarians. — Cataloging and Classification: Full Names. — Bibliography: Indexes. — Anonyms and Pseudonyms.

Denkmal. — Ein Denkmal für den Liederkomponisten Robert Franz soll in der Geburtsstadt des Komponisten, Halle a/S., errichtet werden. Robert Franz (1815—1892) hat dort erst als Organist der Ulrichskirche, dann als Dirigent der Singakademie und endlich als Universitätsmusikdirektor gewirkt, bis im Jahre 1868 Taubheit ihn zwang, seine Aemter niederzulegen. Das Denkmal wird eine Hermenbüste aus Laaser Marmor sein, die von Professor Fritz Schaper geschaffen wird. Die Enthüllung des Denkmals ist im Herbst zu erwarten.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 2. April im achtundfünfzigsten Lebensjahre nach langem und schwerem Leiden der Buchhändler Herr Friedrich Schaumburg in Stade, seit 1. Juli 1875 alleiniger Inhaber der im Jahre 1840 von seinem Vater gegründeten dortigen Buchhandlung seines Namens. — Ehre seinem Andenken!